

INTERVIEW

Warum wir Jäger sind!



Foto: Archiv Baldus

Dr. Rolf D. Baldus, Dipl.-Volkswirt, geboren 1949 in Gebhardshain (Westerwald). Verfasser der Bücher „Auf den Fährten der Big Five“ und „Wildes Herz von Afrika“. Lebt heute als Autor im Siebengebirge, engagiert sich beim CIC und berät Jagd- und Naturschutzbehörden in Afrika und Zentralasien.

PIRSCH 1: Wie sind Sie zur Jagd gekommen?

Dr. Rolf D. Baldus: *Als Kind war ich ein großer Tierfreund und Waldläufer. Jäger mochte ich nicht sonderlich. Die schossen ja die Rehe tot, die ich gerne beobachtete. Ein paar Jäger nahmen mich aber unter ihre Fittiche und zeigten mir, auf was es bei der Jagd ankommt. Lust aufs Jagen und Passion kamen dann von ganz alleine.*

PIRSCH 2: Wann und wo haben Sie die Jägerprüfung bestanden?

Dr. Rolf D. Baldus: *1966 habe ich nach einem Vorbereitungskurs beim zuständigen Förster und Hegeringleiter die Prüfung für den Jugendjagdschein in Altenkirchen (Westerwald) abgelegt.*

PIRSCH 3: Was ist Ihre derzeitige Lieblings-Jagdwaaffe mit Kaliberangabe?

Dr. Rolf D. Baldus: *Zu Hause: Eine 1976 angeschaffte Repetierbüchse Sauer 80 im Kaliber .30-06. In Afrika: Eine Ferlacher Bockdoppelbüchse im Kaliber .458 Winchester Magnum.*

PIRSCH 4: Wo gehen Sie zur Jagd?

Dr. Rolf D. Baldus: *Bei guten Freunden im Sauerland, im Rothaargebirge, in Baden – oder beim Bundesforst. Daneben natürlich auch in Afrika.*

PIRSCH 5: Auf welche Wildart(en) jagen Sie am liebsten?

Dr. Rolf D. Baldus: *Eigentlich auf alle Wildarten. Was zählt, ist das jagdliche Erleben. Und wie immer im Leben fehlt einem das, was man gerade nicht hat: Als ich in Afrika lebte und jagte, da hätte ich gerne auf Rotwild gepirscht. Heute jage ich oft auf Rotwild und mir fehlen die Büffel.*

PIRSCH 6: Was war Ihr schönstes Jagderlebnis?

Dr. Rolf D. Baldus: *Meine erste Sau auf einer Drückjagd im hohen Schnee. Ich hatte den Jagdschein noch nicht allzu lang. Sauen waren selten. Der Überläufer rollierte, schlegelte noch etwas, und ein weit entfernter Schütze gab einen Fangschuss. Ihm sprach man dann die Sau zu.*

PIRSCH 7: Haben Sie noch einen jagdlichen Traum?

Dr. Rolf D. Baldus: *Ja, noch viele. Eine gute Niederwildjagd, eine alte Gams, ein Jagdaufenthalt in Sibirien oder Alaska ohne Zeitdruck, eine Jagd mit den San. Jetzt höre ich besser auf.*



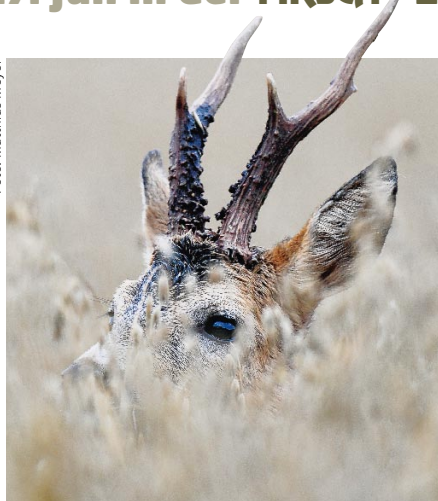
➔ Freuen Sie sich am 17. Juli in der PIRSCH 14/2013 u.a. auf:

Foto: Sascha Numben



VOR ORT: Unser Wildbret ist in aller Munde. Eindrücke von den Dreharbeiten zu „Beef Buddies“ für ZDF neo.

Foto: Matthias Meyer



JAGDPRAXIS: Der Reitmayr-Blatter, Rückblick auf einen Klassiker. Und: So klappt's mit den alten Geheimräten!

Foto: Gila Fichtmeier



JAGDHUNDE: Der Besitzerwechsel ist für Mensch und Hund gleichermaßen belastend. Darauf sollten Sie achten!